

Theater und Philharmonie Essen GmbH

SMA-Ballettgala

Benefiz-Veranstaltung

zugunsten von Menschen, die an spinaler Muskelatrophie leiden

Samstag, 19. Juni 2010, 19.00 Uhr, Aalto-Theater

Schirmherr: **Reinhard Paß**, Oberbürgermeister der Stadt Essen

Solisten und Corps de ballet des Aalto Ballett Theaters Essen

Henrik Wager (Gesang), **Opernchor des Aalto-Theaters** (Einstudierung: Chordirektor **Alexander Eberle**)

„4 Elements“ (Percussiongruppe), **Essener Philharmoniker**

Musikalische Leitung: **Volker Perplies, Heribert Feckler**

Moderation: Ballettdirektor **Ben Van Cauwenbergh**



Joshua Kiesch

Vorstellungsdauer: ca. 2 ³/₄ Stunden, eine Pause

**Der Erlös des Abends kommt dem gemeinnützigen Verein
„Philipp & Freunde – SMA Deutschland e.V.“ zugute, der Menschen,
die von der Krankheit betroffen sind, und die SMA-Forschung unterstützt.**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebes Ballettpublikum!

Spinale Muskelatrophie, kurz SMA, ist eine grausame Krankheit. SMA ist ein Muskelschwund, der durch einen fortschreitenden Rückgang von motorischen Nervenzellen im Rückenmark entsteht. Verschiedenste Lähmungen bis zur Bewegungsunfähigkeit sind die Folge: Eine schreckliche Vorstellung für jeden Menschen, erst recht natürlich für meine Compagnie und mich, für die der Tanz, also kontrollierte Bewegung, der Lebensinhalt ist.

SMA ist nicht heilbar, sie ist nach dem heutigen Stand der Medizin auch nur mit Maßen aufzuhalten. Die Erkrankten und ihre Angehörigen brauchen Hilfe, auch die Forschung braucht Unterstützung. Vor allem aber erlebe ich durch einen jungen, an SMA leidenden Menschen namens Joshua in meinem Freundeskreis, dass diese Krankheit kaum bekannt ist. Deswegen möchten meine Tänzer und ich selber sowie zahlreiche weitere Mitglieder des Aalto-Theaters mit der SMA-Benefiz-Ballettgala auf diese Krankheit aufmerksam machen und helfen.

Ihr
Ben van Cauwenbergh

Programm

„Ouverture“

Musik von Knudåge Riisager nach Carl Czerny („Etudes“) – Choreographie von Ben Van Cauwenbergh
Ensemble

*Begrüßung durch **Ben Van Cauwenbergh***

***Franz-Josef Britz**, 2. Stellvertretender Bürgermeister der Stadt Essen*

„SMA-Image-Film“

Film über die Krankheit und die Arbeit von „Philipp & Freunde – SMA Deutschland e.V.“

„Für Joshua“ – Uraufführung

Musik von Ich&Ich „So soll es sein“ (arr. von Boris Gurevich) – Choreographie von Ben Van Cauwenbergh
*Davit Jeyranyan – Henrik Wager (Gesang), Klaus Schönlebe (Flöte), Ulrich Mahr (Violoncello),
Tomislav Talevski (Schlagzeug), Boris Gurevich (Klavier)*

„Cube“

Musik von Linkin Park „Session“ – Choreographie von Deniz Cakir
Deniz Cakir, Thomás Ottych, Oleksandr Shyryayev

„Gopak“

Musik von Wassilij Solowjow-Sedoj – Choreographie von Rostislaw Sacharow
Nwarin Gad

„Et maintenant“ aus „La Vie en Rose“

Musik von Gilbert Bécaud – Choreographie von Ben Van Cauwenbergh
Denis Untila

„Nathalie“ aus „La Vie en Rose“

Musik von Gilbert Bécaud – Choreographie von Ben Van Cauwenbergh
Alena Gorelcikova, Denis Untila - Ensemble

„Les bourgeois“ aus „La Vie en Rose“

Musik von Jacques Brel – Choreographie von Ben Van Cauwenbergh
Wataru Shimizu

„La Sylphide“ – Pas de deux von Sylphide und James

Musik von Hermann von Løvenskjold – Choreographie von Peter Schaufuss nach August Bournonville
Maria Lucia Segalin, Nwarin Gad

„Don Quixote“ – Hochzeits-Pas-de-deux von Kitri und Basil

Musik von Ludwig Minkus – Choreographie nach Marius Petipa
Adeline Pastor, Breno Bittencourt

– Pause –

„Rex tremendae“ und **„Dies irae“** aus „Architecture of Silence“

Musik von Wolfgang Amadeus Mozart („Requiem“) – Choreographie von Edward Clug
Ensemble – Opernchor des Aalto-Theaters

„The Invisible Man“ aus „Tanzhommage an Queen“

Musik von Queen – Choreographie von Ben Van Cauwenbergh
Wataru Shimizu

„Non, je ne regrette rien“ aus „La Vie en Rose“

Musik von Charles Dumont – Choreographie von Ben Van Cauwenbergh
Adeline Pastor

„Love of My Life“ aus „Tanzhommage an Queen“

Musik von Queen – Choreographie von Ben Van Cauwenbergh
Yulia Tsoi, Tomás Ottych – Henrik Wager (Gesang), Heribert Feckler (Klavier)

„Percussion“

Musik von „4 elements“ – Choreographie von Ben & Boys

Deniz Cakir, Nwarin Gad, Davit Jeyranyan, Vardan Khachatryan, Marat Ourtaev, Simon Schilgen, Dragan Selakovic, Wataru Shimizu, Oleksandr Shyryayev, Denis Untila, Igor Volkovskyy – Thomas Frisch (Schlagzeug), Pablo Giuggioloni (Cajón), Daniel Klein (Congas), Felipe Rengifo Hernández (Djembé, Bongos)

„Coppélia“ – Tanz mit der Puppe

Musik von Léo Delibes – Choreographie von Roland Petit
Cleiton Diomkinas

„Leonce und Lena“ – Pas de deux

Musik von The Mamas and the Papas („Dream a little Dream“) und Martin Donner („Love Patterns“) –
Choreographie von Christian Spuck
Ludmila Nikitenko, Tomás Ottych

„Romeo und Julia“ – Balkonszene

Musik von Sergej Prokofjew – Choreographie von Jean-Christophe Maillot
Taciana Cascelli, Marat Ourtaev

Marianne Kaimer (Vorsitzende des Kuratoriums vom Freundeskreis Theater und Philharmonie Essen e. V.)

Gerda König (Künstlerische Leiterin der DIN A 13 tanzcompany)

„Der andere Körper“

Ausschnitte aus dem Dokumentarfilm von Gerhard Schick über die Arbeit der DIN A 13 tanzcompany, zu deren Mitglieder Tänzerinnen und Tänzer mit und ohne körperliche Behinderungen zählen

Michael Kolodzig (Vorstandsvorsitzender von „Philipp & Freunde – SMA Deutschland e.V.“)

„The Show Must Go On“ aus „Tanzhommage an Queen“

Musik von Queen (arr. von Heribert Feckler) – Choreographie von Ben Van Cauwenbergh
Ensemble – Henrik Wager (Gesang), Christoph Lindner (E-Gitarre), Opernchor des Aalto-Theaters

Impressum/Herausgeber

Theater und Philharmonie Essen GmbH: www.theater-essen.de; Geschäftsführer: Berger Bergmann; Ballettdirektor: Ben Van Cauwenbergh;
Intendant des Aalto-Theaters und GMD: Stefan Soltesz;
Redaktion: Nils Szczepanski; Druck: druck-team Hütte GmbH